



ABGEFAHREN

DIE SCHÖNSTEN BIKERTOUREN DEUTSCHLANDS



+ KUNTH +





ABGEFAHREN

DIE SCHÖNSTEN BIKERTOUREN DEUTSCHLANDS





»ON THE ROAD« IN DEUTSCHEN LANDEN

Die schönsten Motorradtouren liegen im Ausland? Von wegen. Deutschland bietet eine Vielzahl von traumhaften Motorradstrecken, die jederzeit mit jenen in Italien, Frankreich oder in der Schweiz konkurrieren können. Ob Mittelgebirge wie Rhön, Bayerischer Wald, oder Eifel, ob Ostseeküste, Voralpenland oder der Nationalpark Kellerwald – Deutschland lässt das Bikerherz in allen Belangen höher schlagen, und das nicht nur, was die Dichte des Kurvengeschlängels betrifft. Zwischen Garmisch-Partenkirchen und Kiel erstreckt sich ein riesiges, bestens ausgebautes Straßennetz, das sowohl Autobahnen und Bundesstraßen für ein schnelles Vorwärtskommen als auch kleine, Kurvenspaß versprechende Nebenstraßen umfasst. Auch viele Kneipen und Hotels sind auf die Bedürfnisse von Motorradfahrern eingestellt. Hinzu kommt ein landesweit dichtes Netz von Tankstellen und Motorradwerkstätten, das ein Fortkommen stets gewährleistet.

Dieses Buch vereint die 30 schönsten Biker-touren in Deutschland, bestückt mit GPS-Tracks, vielen Routeninfos, Ausflusstipps, Bikertreffs, motorradfreundlichen Übernachtungsmöglichkeiten sowie 30 detaillierten Routenkarten. Die ein- bis mehrtägigen Touren führen zu den schönsten, geschichtsträchtigen und entdeckenswerten Plätzen unserer Republik. Die Reise geht vom sonnenverwöhnten Süden zu weiten Ostseestränden, an Flussläufen entlang, über Höhenzüge wie die von Hunsrück, Taunus und Wiehengebirge, hinein in pittoreske Städte, in den wilden Bayerischen Wald bis hin an die Grenzen von Belgien, Tschechien und Österreich. Stets mit im Gepäck: spektakuläre Ausblicke, Applauskurven, Panoramastrecken sowie Schnellstraßen zum Austoben.

Also rauf auf den Sattel, Gashahn aufdrehen und los geht der Ritt. Wir wünschen viel Spaß dabei!



INHALT

Vorwort	4	08 Weserbergland	90
Nordrhein-Westfalen	10	Motorrad-Mekka Weserbergland	
01 Sauerland	10	09 Leine	100
Kurvenrausch im Sauerland		An der langen Leine	
02 Bergisches Land	20	10 Oste	112
Bikerslust im Bergischen		Ruhe am Fluss	
Rheinland-Pfalz	30	Brandenburg	122
03 Eifel	30	11 Uckermark	122
Rund um die Nordschleife		Entdeckung der Langsamkeit	
04 Hunsrück	42	12 Ruppiner Land	132
Spannungsbogen Hunsrück		Im Land der tausend Seen	
Hessen	54	Mecklenburg-Vorpommern	144
05 Vogelsberg	54	13 Usedom & Wolin	144
Im Herzen des erloschenen Vulkans		Von Dünen, Seebädern und Meeresluft	
06 Naturpark Taunus	66	Sachsen-Anhalt	156
Die perfekte Kurve		14 Harz	156
Niedersachsen	100	Kurvengewedel im Herzen des Harzes	
07 Mühlenkreis & Wiehengebirge	78		
Wo die Räder sich drehen			



Sachsen

15 Dresdner Umland

Von Dresden bis ins Erzgebirge

16 Fichtelberg

Im Zweitakt durch Sachsen

Thüringen

17 Thüringen

Durch das Grüne Herz Deutschlands

Hessen

18 Rhön

Rauf und runter in der Rhön

19 Kellerwald-Edersee

Kurventanz im Kellerwald

20 Odenwald

Nibelungenhelden auf der Spur

Bayern

21 Fichtelgebirge

Wälder, Felsen und weißes Gold

168

168

178

188

188

200

200

210

220

230

230

22 Fränkische Schweiz

Biker-Eldorado im Frankenland

23 Inn & Salzach

Den Alpen so nah

24 Bayerischer Wald

Der Wildnis auf der Spur

25 Spessart

Im Wald da sind die Räuber

26 Allgäu

Von Schlössern, Römern und flotten Kurven

Baden-Württemberg

27 Neckar

Altstadtschwärmerei am Neckar

28 Schwäbische Alb

Die Alb ruft

29 Schwarzwald I

Rund um Nagold, Neckar & Neubulach

30 Schwarzwald II

Von Kurvenkönigen und Kuckucksuhren

Register

Impressum

242

254

268

282

292

306

306

316

326

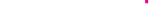
336

350

352



ZEICHENERKLÄRUNG FÜR DIE ROUTENKARTEN IM INHALT

	Verlauf der Motorradroute		Sehenswerter/beschriebener Stopp auf der Motorradroute		Start der Motorradroute
	Autobahn (Im Bau)		Autobahn-Nr.		Sehenswerter Ort
	4- oder mehrspurige Schnellstraße (im Bau)		Europastraßen-Nr.		Naturparkgrenze/ Biosphärenreservat
	Fernstraße/Nationalstraße (im Bau)		Bundesstraßen-Nr.		Nationalparkgrenze
	Wichtige Hauptstraße (im Bau)		Autobahn-Anschlussstelle		Sonstige Bahnlinie
	Hauptstraße (im Bau)		Sonstige Anschlussstelle		ICE/IC/EC Bahnlinie
	Nebenstraße mit Mautstelle		Pass		Autofähre
	Fernkilometrierung an Autobahnen		Für Wohnwagen ungeeignet		Staatsgrenze
	Kilometrierung		Für Wohnwagen gesperrt		Regionalgrenze
	Fernstraße im Tunnel		Internationaler Flughafen		
	Straße gesperrt/Steigung		Nationaler Flughafen		
	Ferienstraße		Regionaler Flughafen		

Maßstab 1:300.000 und 1:375.000

BESONDERE SEHENSWÜRDIGKEITEN

	UNESCO-Weltnaturerbe		Kirchenruine/Klosterruine		Ferienstraße
	Felslandschaft		Christliches Kloster		Bahnstrecke
	Gebirgslandschaft		Romanische Kirche		Insel
	Felslandschaft		Gotische Kirche		Strand
	Schlucht/Canyon		Barocke Kirche		Quelle
	Vulkan erloschen		Byzantinisch/orthodoxe Kirche		Arena/ Stadion
	Höhle		Kulturlandschaft		Rennstrecke
	Wasserfall/Stromschnelle		Historisches Stadtbild		Golf
	Seenlandschaft		Burg/Festung/Wehranlage		Pferdesport
	Flusslandschaft		Burgruine		Skigebiet
	Dünenlandschaft		Palast/Schloss		Segeln
	Nationalpark (Landschaft)		Technisches/industr. Monument		Badeort
	Nationalpark (Fauna)		Staumauer		Freizeitbad
	Nationalpark (Flora)		Bergwerk geschlossen		Mineralbad/Therme
	Biosphärenreservat		Sehenswerter Leuchtturm		Freizeitpark
	Naturpark		Windmühle		Spielcasino
	Botanischer Garten		Herausragende Brücke		Aussichtspunkt
	Zoo/Safaripark		Kriegsschauplatz/Schlachtfelder		Wandern/Wanderggebiet
	Wildreservat		Grabmal		Campingplatz
	Schutzgebiet Büffel		Denkmal		
	Vogelschutzgebiet		Mahnmal		
	Küstenlandschaft		Sehenswerter Turm		
	UNESCO-Weltkulturerbe		Herausragendes Gebäude		
	Vor- und Frühgeschichte		Freilichtmuseum		
	Römische Antike		Markt/Basar		
	Wikinger		Feste und Festivals		
	Keltische Geschichte		Museum		
	Jüdische Kulturstätten		Theater		
	Kirche allgemein		Winzerei/Weinbaugebiet		

*Bilder auf den vorhergehenden Seiten:
S. 213: Glienicker Brücke über die Havel zwischen Berlin und Potsdam
S. 415: Fahrt über den Sylvensteinsee, Bayern
S. 617: Allee in Niedersachsen*

SAUERLAND

All die rasanten Hänge rauf und runter, von See zu See, von lauschig gelegenen Biker-Treffs bis hinein in die Dörfer oder größeren Städte – das alles bietet sich dem Motorradfahrer im Sauerland. Da geht es auf vielfältig gewundenen Sträßchen durch schier endlose Wälder, da macht man von Zeit zu Zeit geruhsame Pausen irgendwo in der herrlichen Landschaft oder man erfreut sich am quirligen Treiben in verwinkelten Altstadtgässchen wie in Attendorn oder Schmallebenberg. Aber auch die größeren Städte des Sauerlandes wie Hagen, Lüdenscheid, Arnsberg oder Iserlohn bieten dank ihrer markanten Charaktere ganz unterschiedliche Reize, die es aufzuspüren und zu entdecken gilt.

»Das Tor zum Sauerland« wird die Stadt Hagen auch genannt – vom hier ansässigen, seit Jahrzehnten bestehenden Biker-Treff »Imbiss Hohensyburg« am Hengsteysee startet die Rundtour, die über verwunschene Nebenstrecken vorbei an Burgen und Klosterkirchen wie die in Hohenlimburg führt. Weiter geht es durch das Nahmertal mit seinem rauen Industrie-Charme alter Backsteinrelikte, die Berge hinauf zu fantastischen Aussichtspunkten wie dem an der Nordhelle – durch den schwungvollen Routenverlauf ein Highlight für jedes Biker-Herz. Von hier aus führt die Strecke entlang beliebter Stauseen, die in den Sommermonaten eine große Anziehungskraft auch auf Badegäste und Fans von Dampferfahrten ausüben. Und sollte das Wetter einmal nicht mitspielen, gibt es in der Umgebung einige bemerkenswerte Museen wie das Dampfmaschinenmuseum in Eslohe zu entdecken oder solch beeindruckende Höhlen wie die Atta-Höhle in Attendorn.

Kurze Streckenabschnitte auf kleinen Sträßchen, idyllische Landschaften und eine abwechslungsreiche Straßenführung – all das findet der Motorradfreund im Sauerland.



An aerial photograph of a winding asphalt road through a lush, green forested valley. The road curves sharply to the left and then back to the right. The surrounding landscape is a mix of dense evergreen and deciduous trees, with some areas appearing to be recently cleared or in a state of regrowth. The overall scene is vibrant and scenic, typical of the Sauerland region in Germany.

Kurvenrausch im Sauerland

Das »Land der tausend Berge« samt seinen sanft schimmernden Stauseen ist schlichtweg ein Motorradfahrer-Paradies. »Land der tausend Kurven« nennt man es im Biker-Jargon daher auch gerne.



ROUTE 1

Routenlänge: 297 km,
359 km inkl. Abstecher

Zeitbedarf:

Mindestens drei Tage

Charakteristik: abwechslungsreich, im Cruiser-Modus bzw. sportlich-zügig zu fahren

Start und Ziel: Biker-Treff »Imbiss Hohensyburg«, Hagen

Routenverlauf:

Hagen, Hohenlimburg, Nahmortal, Wildgehege Mesekendahl in Schalksmühle, Altena, Werdohl, Herscheid, Nordhelle, Attendorn, Listersee, Biggese, Kirchhundem, Erndtebrück, Schmallenberg, Eslohe, Sundern, Langscheid am Sorpese, (mit Erweiterung: Arnsberg, Möhnese), Menden, Iserlohn, Hagen am Hengsteysee

Informationen:

www.sauerland.com
www.mk-tourismus.info
www.moehnese.de

Hier geht's
zum
GPS-Track



In den wunderschönen Fachwerkhäusern im Freilichtmuseum Hagen sind Ausstellungen und zahlreiche Werkstätten in Betrieb zu sehen.

01 Hagen

Ausgangspunkt der Route ist der Biker-Treff »Imbiss Hohensyburg« am Südufer des Hengsteysees, am nördlichen Rand von Hagen – nur einen Katzensprung entfernt von der Spielbank Hohensyburg, die hoch oben über dem Ruhrtal thront. Die steile und kurvenreiche Auffahrt zum Casino war in den 1980er-Jahren eine beliebte Rennstrecke und wurde auch gerne als Flaniermeile von Bikern und ihren Krädern genutzt. Heutzutage gilt speziell für Motorradfahrer ein Überholverbot. Oben angekommen und vor dem Abzweig zur »Hochburg des Glücksspiels«, die bereits auf Dortmunder Stadtgebiet liegt, bietet sich das »Roadstop« auf der linken Seite als Rastplatz mit fantastischer Aussicht über das Ruhrtal an.

Hagen wird wegen seiner Lage auch als »Tor zum Sauerland« bezeichnet: Der Wald befindet sich direkt vor der Haustür, bedeckt sogar fast die Hälfte des Stadtgebietes. Seine wichtigsten Baudenkmäler verdankt Hagen dem Jugendstil. Dazu gehört das von Henry van de Velde gestaltete Karl-Ernst-Osthaus-Museum mitten im Zentrum sowie der

»Hohenhof«, etwas oberhalb des Stadtkerns. Das Westfälische Freilichtmuseum im Stadtteil Selbecke ist ebenfalls einen Besuch wert.

02 Hohenlimburg

Das hoch über der Ruhr gelegene Schloss Hohenlimburg, das der Stadt in der Grafschaft Limburg im 12. Jahrhundert ihren Namen gab, stellt die einzige mittelalterliche Höhenburg in Westfalen dar, die auch heute noch erhalten und in Betrieb ist. Ebenso hoch hinauf geht es am gegenüberliegenden Ufer der Ruhr zum ehemaligen Kloster Elsey, von dem heute aber nur noch die Kapelle des Damenstifts existiert. Von der kleinen Kirche ausgehend windet sich die »Himmelsleiter« als schmaler, romantischer Pfad zwischen alten Fachwerkhäuschen den Hügel hinunter und mündet auf weitläufigen, saftigen Wiesen, durch die sich wie ein silbrig glänzendes Band die Lenne schlängelt.

03 Nahmortal

Der Nahmerbach gab dem Tal einst seinen Namen. An ihm entlang führt die Route, an der sich in früherer Zeit eine Reihe von Wassermühlen und



Bereits 1912 richtete der Altenaer Lehrer Richard Schirrmann auf der Burg Altena die erste ständige Jugendherberge der Welt ein. Er war es auch, der das Deutsche Jugendherbergswerk gründete.

Hammerwerke ansiedelten. Während der Industrialisierung entstanden zudem Maschinenhallen für Drahtziehereien sowie eine Schlossbrauerei. Einige dieser architektonischen Zeitzeugen säumen noch heute den Weg durchs Tal bis hinauf zu den Orten Wiblingwerde, Mesekendahl und weiter nach Schalksmühle. Im Oberlauf des Nahmerbachs finden sich heute einige Fischteiche, die zur Forellenzucht genutzt werden.

04 Wildpark Mesekendahl

Verkehrsgünstig nahe der Autobahn A45, Abfahrt Lüdenscheid-Nord gelegen, ist das Wildgehege Mesekendahl seit mehr als 50 Jahren ein beliebtes Ausflugsziel für die ganze Familie. Ob Damwild, Frettchen oder Fasan – hier erwarten den Besucher in idyllischer Landschaft ca. 15 Tierarten und ca. 120 Tiere, und das zu jeder Jahreszeit. In den Sommermonaten finden hier zusätzlich beliebte und über die Landesgrenzen hinaus

bekannte Oldtimertreffen (Autos und Motorräder) statt. Immer sonntags treffen sich regelmäßig Biker aus nah und fern.

05 Altena

Die älteste Jugendherberge der Welt liegt auf der Burg Altena. Im 12. Jahrhundert durch eine Seitenlinie der Grafen von Berg erbaut, diente sie im weiteren Verlauf der Jahrhunderte zunächst den Grafen von Altena und von Mark als feste Her-

AUSFLUGSZIELE



Deutsches Drahtmuseum

Altena bietet neben der Burganlage nebst ältester Jugendherberge der Welt das Drahtmuseum – das weltweit einzige seiner Art, mit themenspezifischen Veranstaltungen und Führungen im Erlebnismuseum. Bei der Dauerausstellung »Vom Kettenhemd zum Supraleiter« liegt der Schwerpunkt auf der damaligen wie neuzeitlichen Produktion von Draht. Weitere Wechselausstellungen erweitern das Repertoire rund um diesen uralten Industriezweig.

**Burg Altena und Deutsches Drahtmuseum,
Fritz-Thomé-Str. 12, 58762 Altena,
Tel. 02352/9667034, www.sauerland.com**

Panorama-Park Sauerland Wildpark

Hier ist der Name Programm, denn das Panorama ist einfach überwältigend. Bereits die Anfahrt zum Park über die Kreisstraße 22 (Rinsecker Straße) gestaltet sich als Highlight. Nach dem Besuch des Freizeitparks geht es munter weiter: vom Ortsteil Rinsecke aus zur L553 in Richtung Röspe. Im Verlauf nach Erndtbrück führt die Strecke durch ein weiteres für das Sauerland so typisches Kurvenparadies.

**Panorama-Park Sauerland Wildpark,
Rinsecker Str. 100, 57399 Kirchhundem,
Tel. 02723/716220, www.panopark.de**



Der Biggesee wurde in den 1950er- und 1960er-Jahren als Wasserspeicher für das Ruhrgebiet angelegt.

Der Skywalk über dem Biggesee garantiert einen spektakulären Blick auf den See und seine umliegende Landschaft.

berge. Die 1914 hier entstandene Jugendherberge ist bis heute in Betrieb. Jede Menge Veranstaltungen locken ganzjährig in die Fes-tung, die hoch über dem Tal der Lenne thront. Den Namen »Touristi-scher Leuchtturm« erhielt die Burg, als auf Initiative des Tourismusver-bandes 2010 ein 80 Meter hoher »Eventaufzug« entstand. Der Auf-zug verbindet barrierefrei einen aus-gebauten, ehemaligen Luftschutz-bunker an der Lenne mit dem hoch oben gelegenen Burghof.

06 Werdohl

Nach nur wenigen Kilometern über einen aufregend gekrümmten Stra-ßenverlauf gelangt man nach Wer-dohl, der Stadt, die – wie die ge-samte Region – noch den Geist der industriellen Vergangenheit frühe-erer Jahrhunderte im Dienste von Drahtziehereien atmet, als noch Ei-senerze unter großer Mühsal verar-beitet und weitertransportiert wur-den. Die »Alte Heerstraße« von Köln nach Soest entspricht in ihrem Ver-lauf in etwa der heutigen »Sauer-landlinie« genannten Autobahn A45. Damals galt sie als »Eisen-straße«, die vom Siegerland nach Meinerzhagen führte. Noch heute zeugt eine Reihe von immer noch produzierenden Drahtziehereien – mit riesigen Drahtrollen auf den Fir-menhöfen – von der »eisernen Zeit«.

07 Herscheid

Das kleine Dörfchen auf der kurven-reichen Strecke die Berge hinauf Richtung Versetalsperre bietet als Highlight die kleine Eisdiele direkt auf der Dorfhauptstraße. Hier sitzt man draußen nebeneinander auf einer langen Holzbank – Tische in dem Lokal gibt es nicht – und schleckt ein

sensationell leckeres Eis. Bei den zahlreichen Sorten hat man im wahrsten Sinne die Qual der Wahl.

08 Nordhelle

Die Einheimischen nennen sie auch »Die grüne Hölle« des Sauerlandes – in Anlehnung an die weltberühmte Rennstrecke, die »Nordschleife« des Nürburgrings in der Eifel. Hier am höchsten Punkt des Märkischen Krei-ses befindet man sich auf 663 Höhenmetern und gleichzeitig in einem ausgesuchten Kurvenparadies. Noch in den 1980er-Jahren wurden hier, zwischen den Ortschaften Reblin und Valbert, beinahe jeden Sonntagmorgen in den sich zuziehenden Kurven »harte Gefechte mit Knie am Boden« ausgetragen. Heute wird immer wieder diskutiert, ob die Strecke an den Wochenenden für Motorrad-fahrer gesperrt werden soll. Ungeachtet dessen bietet sich auch hier abseits der Strecke ein herrliches, nicht enden wollendes Wanderparadies, das über zahlreiche Parkplätze zu erreichen ist.

09 Attendorn

Eine der schönsten und größten Tropfsteinhöhlen Deutschlands, die Atta-Höhle, ist wohl die bedeu-tendste Sehenswürdigkeit, die das schöne Hansestädtchen Attendorn, das einst durch den Tuchhandel be-kannt und wohlhabend wurde, zu bieten hat. Der Ort liegt malerisch direkt am Biggesee. Ein Bummel lohnt sich nicht nur durch die ver-winkelten Altstadtgassen, auch das Südsauerlandmuseum und der Sau-erländer Dom aus dem 14. Jahrhun-dert sollten besichtigt werden.

10 Listertalsperre

An der unweit des Biggesees liegen-den Listertalsperre tummeln sich im Sommer ganze Heerscharen von Er-holungssuchenden am begrünten, weitläufigen Ufer. Hier wird gebadet, gegrillt, Schifferl gefahren und die Sonne genossen. Die gesamte Strecke um diesen kleinen Stausee ist bei Motorrad- wie Radfahrern aufgrund ihrer unzähligen Kurven bekannt und beliebt.

11 Biggesee

Zwischen den Städten Attendorn und Olpe erstreckt sich der Biggesee – mit rund 8,76 Quadratkilometern einer der größten Stauseen Deutsch-lands. Im Herzen des Naturparks Ebbegebirge gelegen, wurde er in den Jahren 1956 bis 1965 vor allem als Wasserspeicher für das Ruhrge-biet angelegt. Damals mussten etwa 25 000 Einwohner aus dem direkten Umfeld in die extra neu erbauten Ortschaften Neu-Listernohl, Son-dern-Hanemicke und Eichhagen um-gesiedelt werden. Heutzutage ist von alledem nichts mehr zu spüren. Der Biggesee ist ein landschaftliches Highlight und eine touristische Attraktion, von der auch die Anrai-ner enorm profitieren.

Mit Ausflugsdampfern lässt sich die Vogelschutzinsel Gillberg ansteuern und dort wunderbare Stunden auf dem See, umgeben von herrlicher Natur, verbringen. Neu entstanden ist die Aussichtsplattform »Bigge-blick« an der Waldenburger Bucht bei Attendorn, die den Besuchern einen atemberaubenden Ausblick beim »Skywalk« in 90 Meter Höhe auf die Bigge beschert und wie über dem See schwebend für eine völlig entrückte Atmosphäre sorgt. Bei Dämmerung bietet die Illumination unterhalb der Plattform und am Turm, der sogenannten Nadel, ein weiteres Faszinosum.

Anlaufpunkt Nummer eins für alle Durchreisenden ist der über die Lan-desgrenzen hinaus bekannte »Bigge-Grill« des ambitionierten Gastro-nomen Helmut – am großen Biker- und LKW-Parkplatz Hohen Hagen und mit direktem Blick auf den malerischen Biggesee. Der seit über zwanzig Jahren etablierte Imbiss bie-tet reichlich Kulinaria, die nicht nur bei Motorradfahrern beliebt sind. Ob Biker, Wanderer oder Radfahrer – sie alle legen hier mit Freuden eine klei-nere oder auch mal ausgedehntere Pause ein.

12 Kirchhundem

Nicht nur von der Hohen Bracht aus bieten sich traumhafte Aussichten auf die weitläufige, üppig bewaldete

Region. Der Rhein-Weser-Turm auf 684 Meter Höhe ist das ganze Jahr über bei Wanderern beliebt, im Sommer lockt er auch Motorradfahrer den Berg hinauf – bereits die Anfahrt über die kurvenreiche Strecke ist ein Genuss für jeden Biker.

13 Erndtebrück

Die kleine Gemeinde liegt am Südhang des Rothaargebirges und kann auf eine über 750-jährige Geschichte zurückblicken. Nicht weit von hier liegt die Wisent-Wildnis Bad Berleburg – ein einmaliges Naturerlebnis und über eine für Motorradfahrer attraktive Strecke in Richtung Schmallenberg zu erreichen.

14 Schmallenberg

Auf dem Weg nach Schmallenberg durchfährt man Fleckenberg, ein pittoreskes Fachwerkdörfchen, romantisch an der Lenne gelegen. Hier bieten sich dem Motorradfahrer zahlreiche, eigens für sie eingerichtete Unterkünfte samt entsprechender Verpflegung an. Nur drei wunderschön zu fahrende Kilometer weiter und schon landet man im Ortskern von Schmallenberg, eine der flächenmäßig größten kreisangehörigen Städte in NRW. Wahrnehmbar ist das allerdings nicht, so idyllisch ist die Ortschaft, deren Zentrum eine Fülle an Einkehrmöglichkeiten bietet. Die Sitzplätze am Schützenplatz sind heiß umkämpft, seien es die von der sehr beliebten Eisdiele oder die des ebenso beliebten Cafés.

15 Eslohe

Auf der schwungvollen Weiterfahrt sollte man das Dampf- und Maschinenmuseum in Eslohe nicht auslassen. Seit 1981 präsentiert sich hier, von einigen Wasserläufen und saftig grünen Weideflächen umgeben, wahrhaftig gelebte Geschichte. Nicht nur am Dampfmaschinentag lohnt sich der Besuch der altherwürdigen Hallen. Zur Techniksammlung zählen die alte Industrieschmiede, die Sammlung alter, aber funktionsfähiger Dampfmaschinen und Loks, Diesel- und Benzinmotoren sowie Elektrotechnik. In der Außenanlage

dreht an Museumstagen eine alte Dampflok ihre Runden – Mitfahren ist nicht nur möglich, sondern ausdrücklich erwünscht.

16 Sundern

Malerisch im Naturpark Sauerland-Rothaargebirge liegt Sundern südöstlich von Eslohe. Durch das Stadtgebiet fließen unter anderem die Flüsse Röhr und Sorpe. Im Westen von Sundern bieten sich diverse Freizeitmöglichkeiten am Sorpesee an. Die Stadt wird von zahlreichen über 500 Meter hohen Bergen umrahmt – der höchste ist der 648 Meter hohe Schomberg.

17 Langscheid am Sorpesee

Mondänes Monaco-Flair versprüht an sommerlichen Tagen die Uferpromenade bei Langscheid, mit Sicht auf die sanft im Wind dahingleitenden Segelboote. Auch die Anlegestelle des Fährbootes befindet sich hier. Bereits die Anfahrt von südwestlicher Seite kommend gestaltet sich für Motorradfahrer als sanfter Kurvenrausch, anschließend schlängelt sich die Straße um den Sorpesee herum, immer dicht am Ufer des wunderschönen Gewässers entlang. Der Weg führt entlang von Badestränden, Campingplätzen und durch ruhige Waldpassagen bis nach Langscheid, das durch bunte Ferienhäuser und eine schöne, neu angelegte Uferpromenade besticht. Hier findet sich eine Reihe von unterschiedlichen Einkehrmöglichkeiten, allen voran der Motorradtreff »Stavros«. Die Kräder in Sichtweite geparkt, lässt es sich hier wunderbar schlemmen und »Benzin reden«. Wer mehr Luxus sucht, setzt sich ein Stückchen weiter entfernt oben auf die Hotelterrasse des »Seehofs«.

Die erweiterte Tour führt nun nach:

18 Arnsberg

Die Stadt an der Ruhr ist Sitz des Regierungsbezirks Arnsberg und bezeichnet sich selbst »als historisches Eingangstor in das Land der tausend

Berge, das Sauerland«. Noch heute entdeckt man Spuren der über 770 Jahre währenden Stadtgeschichte, in der die Grafen und Kurfürsten von Hessen und Preußen eine Hauptrolle spielten. Arnsberg begeistert vor allem mit seiner mittelalterlichen Altstadt und zahlreichen Bürgerhäusern im Fachwerkstil. Wahrzeichen der Stadt ist der schöne Glockenturm mit barocker Haube. Über dem pittoresken Ensemble thront die Schlossruine von Arnsberg. Als eines der größten zusammenhängenden Waldgebiete Deutschlands bietet die Umgebung im Seendreeck Sorpe, Henne und Möhne unbegrenzten Fahrspaß, bei dem das Kurvengeschlängel gefühlt kein Ende nimmt.

19 Möhnesee

Das Talsperren-Schlaraffenland im Sauerland findet einen seiner Höhepunkte an der Möhne. Bei der Anfahrt vom Arnsberger Wald aus fällt bereits der Blick von dessen Höhenzügen auf den in der Sonne glitzernenden Möhnesee. Über zwei Brücken geht es an das Nordufer, an dem bei Delecke eine der wohl beliebtesten Anlaufstellen für Motorradfahrer liegt: Das »Café Geronimo« lädt mit Blick von seinen großzügig angelegten Terrassen direkt auf den See zum geselligen Verweilen ein. Das wie ein Western-Saloon angelegte Gebäude ist aber nur einer von vielen Rast- und Aussichtspunkten rund um den Möhnesee.

Ein Muss ist auch die Besichtigung der uralten Sperrmauer: Die imposante Kanzelbrücke wurde bereits 1912 erbaut. Sie gilt als eine der beeindruckendsten Steinbrücken des Landes. Um die Möhne und Heve als Ausgleich bei Niedrigwasser und zur Stromerzeugung anzustauen, entstand die mächtige Sperrmauer, die im Zweiten Weltkrieg Ziel eines Bombenangriffs wurde – mit verheerenden Folgen: Die daraus entstandene Flutwelle reichte damals bis nach Essen-Steele im Ruhrgebiet. Der zehn Quadratkilometer große See ist heutzutage ein Paradies für Wassersportler und dank des 40 Kilometer



*Blick auf Langscheid am Sorpesee.
Zahlreiche Übernachtungs- und
Freizeitmöglichkeiten laden dazu
ein, hier etwas länger zu
verweilen.*

*Das barocke Wasserschloss
Adolfsburg bei Kirchhundem.*

*Diesen verschlungenen Bergpfad im
Rothaargebirge kan man zwar nicht
mit dem Motorrad befahren, aber
auch eine Wanderung ist zwischen-
durch lohnenswert.*

